

An  
Herrn Bürgermeister  
Werner Kolter  
Rathausplatz 1

59423 Unna

Fraktionsgeschäftszimmer:

Rathausplatz 1  
59423 Unna

Telefon: 02303 / 103350  
Telefax: 02303 / 103349  
fraktion@fw-flu.de  
www.fw-flu-fraktion.de

Fraktionsvorsitzender:

Klaus Göldner  
mobil: 0151-41804517

stv. Fraktionsvorsitzender:

Jörg Hißnauer  
mobil: 0173-5629585

Unna, den 16.11.14

**Entwurf zum Doppelhaushalt 2015/2016**  
**Vorschlag 15 - Verzicht auf die Spitzenfinanzierung für die Werkstatt Unna**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Verwaltung schlägt im Vorschlag 15 zur Haushaltskonsolidierung vor, die 250.000 €, die als pauschaler Zuschuss zur Spitzenfinanzierung an die Werkstatt im Kreis Unna gewährt werden, zukünftig nicht mehr zu leisten.

Die Werkstatt im Kreis Unna leistet nunmehr seit 30 Jahren wertvolle Dienste zur Qualifizierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aufgrund verschiedenster Ursachen auf dem ersten Arbeitsmarkt zunächst keine oder nur geringe Chancen haben. Durch eine breitgefächerte Qualifizierung wird zumindest ein Teil dieser jungen Menschen in die Lage versetzt, ihr zukünftiges Leben ohne die Inanspruchnahme von staatlichen Transferleistungen zu bestreiten. Würde die Arbeit der Werkstatt im Kreis Unna eingestellt oder erheblich eingeschränkt, würden dadurch in Zukunft Kosten im Sozialhaushalt entstehen, die die Summe der Zuschüsse weit übersteigen dürften. Erst im Jahre 2009 erhielt die Einrichtung durch die Bundesbildungsministerin den Innovationspreis für Erwachsenenbildung, was bundesweit Anerkennung fand. Anlässlich des 30jährigen Jubiläums im Juni dieses Jahres versammelten sich viele prominente Festredner, darunter der Arbeitsminister des Landes NRW, um die Wichtigkeit der Bildungseinrichtung hervorzuheben.

Die Arbeit der Werkstatt ist sicherlich eine interkommunale Aufgabe für den gesamten Kreis Unna und seine kreisangehörigen Gemeinden. Die Finanzierung sollte deshalb auch durch alle Kommunen sichergestellt werden. Hier durch politische Intervention eine befriedigende Lösung zu finden, muss weiterhin angestrebtes Ziel aller Beteiligten sein.

Durch die fehlenden 250.000 € werden jedoch kurzfristig Strukturen in der Organisation zerstört, was den Bestand der Einrichtung insgesamt gefährden würde.

Die FW/FLU schlägt deshalb bis auf Weiteres vor, die Spitzenfinanzierung weiter aufrecht zu erhalten. Zur Gegenfinanzierung wird folgender Vorschlag gemacht:

1. Im Vorschlag 10 des Haushaltsentwurfes wird die pauschale Kürzung von Sachmitteln, darunter auch die Fraktionszuwendungen, angeregt. Die pauschale Kürzung kann auf 10 % angehoben werden, was zusätzlich 150.000 € erbringen würde. Die Kürzung der Fraktionszuwendungen könnte in diesem Zusammenhang zugunsten der anderen Positionen durchaus höher ausfallen.
2. Die Stadtbetriebe sollen zukünftig für den „Zukauf“ externer Grünpflege einen Betrag von jährlich 250.000 € erhalten. Davon sollten 50.000 € zur Werkstatt umgeschichtet werden, die dafür die entsprechenden Grünpflegeleistungen durchführen könnte.
3. Die Werkstatt selber kann durch betriebsinterne Konsolidierungsmaßnahmen die restlichen 50.000 € darstellen.

Sollten die allseitigen Bemühungen, die Finanzierung mit den kreisangehörigen Kommunen auf eine breitere Basis zu stellen erfolgreich sein, sind die „ersparten“ Beträge zur Senkung der Grundsteuer B einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Göldner  
- Fraktionsvorsitzender –